

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016

- Testatsexemplar -

blau direkt GmbH & Co. KG
Kaninchenborn 31
23560 Lübeck

BILANZ

blau direkt GmbH & Co. KG
Maklerpool
Lübeck

zum

31. Dezember 2016

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Aufwendungen für die Inangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs		0,00	0,00	A. Eigenkapital			
B. Anlagevermögen				I. Komplementärkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				1. Kapitalkonto		0,00	1.750,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		0,00	2.417,00			0,00	1.750,00
II. Sachanlagen				II. Kommanditkapital			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.945.164,71		2.447.504,42	1. Haftkapital		130.000,00	130.000,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>127.744,50</u>	3.072.909,21	29.527,00	2. Kapitalkonto		1.903.390,26	1.341.996,57
III. Finanzanlagen						<u>2.033.390,26</u>	<u>1.471.996,57</u>
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	364.839,05		364.839,05	III. Jahresüberschuss		1.835.743,22	1.351.265,64
2. Beteiligungen	12.500,00		0,00	B. Rückstellungen			
				1. Steuerrückstellungen	359.592,00		137.147,00
				2. sonstige Rückstellungen	<u>83.255,09</u>	442.847,09	48.966,72
				C. Verbindlichkeiten			
				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.092.271,86		891.747,04
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 0,00 (Euro 103,84)			
Übertrag	<u>377.339,05</u>	<u>3.072.909,21</u>	<u>2.844.287,47</u>	Übertrag	<u>1.092.271,86</u>	<u>4.311.980,57</u>	<u>3.902.872,97</u>

BILANZ

blau direkt GmbH & Co. KG
Maklerpool
Lübeck

zum

31. Dezember 2016

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag	377.339,05	3.072.909,21	2.844.287,47	Übertrag	1.092.271,86	4.311.980,57	3.902.872,97
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.092.355,22	1.469.694,27	1.244.834,33	- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 1.092.271,86 (Euro 891.643,20)			
C. Umlaufvermögen				2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	255.720,00		749.237,00
I. Vorräte				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 255.720,00 (Euro 749.237,00)			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		541,09	0,00	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.146.690,47		3.828.431,58
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 5.146.690,47 (Euro 3.828.431,58)			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.321.003,29		1.042.538,25	4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00		500.196,14
2. sonstige Vermögensgegenstände - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 405.900,99 (Euro 500.000,00)	<u>2.318.909,30</u>	3.639.912,59	1.909.619,89	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 0,00 (Euro 500.196,14)			
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		2.664.470,41	2.011.995,16	5. sonstige Verbindlichkeiten	<u>38.413,02</u>	6.533.095,35	72.537,41
				- davon aus Steuern Euro 11.413,98 (Euro 71.273,43)			
				- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 160,00 (Euro 0,00)			
Übertrag		<u>10.847.527,57</u>	<u>9.053.275,10</u>	Übertrag		<u>10.845.075,92</u>	<u>9.053.275,10</u>

BILANZ

blau direkt GmbH & Co. KG
Maklerpool
Lübeck

zum

31. Dezember 2016

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		10.847.527,57	9.053.275,10	Übertrag		10.845.075,92	9.053.275,10
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 33.882,16 (Euro 72.537,41)			
				- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 4.530,86 (Euro 0,00)			
				D. Rechnungsabgrenzungsposten		2.451,65	0,00
		<u>10.847.527,57</u>	<u>9.053.275,10</u>			<u>10.847.527,57</u>	<u>9.053.275,10</u>
		<u><u>10.847.527,57</u></u>	<u><u>9.053.275,10</u></u>			<u><u>10.847.527,57</u></u>	<u><u>9.053.275,10</u></u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

blau direkt GmbH & Co. KG
Maklerpool
Lübeck

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	<u>27.408.616,07</u>	17.558.484,94
2. Gesamtleistung	27.408.616,07	17.558.484,94
3. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	3.467,00	0,00
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	6.500,00	2.500,00
c) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>8.349,07</u>	<u>3.220,12</u>
	18.316,07	5.720,12
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.482,63	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>21.528.683,81</u>	<u>13.648.214,26</u>
	21.530.166,44	13.648.214,26
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.645.892,69	1.292.096,75
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>338.415,85</u>	<u>306.732,27</u>
	1.984.308,54	1.598.829,02
6. Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	172.505,41	29.100,19
- davon außerplanmäßige Abschreibungen Euro 100.157,71 (Euro 0,00)		
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	246.705,11	110.206,31
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	51.693,12	60.407,84
c) Reparaturen und Instandhaltungen	9.897,55	2.626,65
d) Fahrzeugkosten	9.555,66	8.731,30
e) Werbe- und Reisekosten	237.684,48	291.868,13
f) Kosten der Warenabgabe	730.770,08	52.788,26
g) verschiedene betriebliche Kosten	258.329,41	184.249,52
h) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	3.648,50	4.742,75
i) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	34.773,60	13.819,00
j) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>2.098,81</u>	<u>1.664,93</u>
	1.585.156,32	731.104,69
- davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung Euro 0,00 (Euro 25,57)		
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	51.381,46	38.324,65
- davon Zinserträge aus der Abzinsung von Rückstellungen Euro 584,91 (Euro 0,00)		
Übertrag	<hr/> 2.206.176,89	<hr/> 1.595.281,55

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

blau direkt GmbH & Co. KG
Maklerpool
Lübeck

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag	2.206.176,89	1.595.281,55
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens - davon außerplanmäßige Abschreibungen Euro 2.479,11 (Euro 0,00)	2.479,11	0,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	19.681,41	409,44
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>341.918,57</u>	<u>242.446,46</u>
12. Ergebnis nach Steuern	1.842.097,80	1.352.425,65
13. sonstige Steuern	6.354,58	1.160,01
14. Jahresüberschuss	<u><u>1.835.743,22</u></u>	<u><u>1.351.265,64</u></u>

Anhang

Allgemeine Angaben

Die blau direkt GmbH & Co KG (blau direkt) hat ihren Firmensitz im Kaninchenborn 31 in Lübeck und ist beim Handelsregister Lübeck unter der Nummer HRA 3826 eingetragen.

Der Jahresabschluss der blau direkt GmbH & Co KG wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des HGB aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten. Die erstmalige Anwendung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) erfordert keine Anpassung des Vorjahreswertes der Umsatzerlöse, da diese der Neudefinition der Umsatzerlöse nach BilRUG entsprechen. Ein Vergleich mit dem Jahresabschluss des Vorjahres ist damit möglich.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen handelt es sich um eine mittelgroße Kapitalgesellschaft. Größenabhängige Erleichterungen wurden weitestgehend in Anspruch genommen.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu den Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungskosten, vermindert um aufgelaufene Abschreibungen, bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Finanzanlagen sind mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Die Vorräte wurden unter Beachtung des Niederstwertprinzips zu den Anschaffungskosten angesetzt.

Die sonstigen Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken zu Nennwerten angesetzt.

Bei den Forderungen wurden vom Nennwert Einzelwertberichtigungen und Pauschalwertberichtigungen abgesetzt.

Die liquiden Mittel wurden zu Nennwerten angesetzt.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Rückstellungen wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung für alle ungewissen Verbindlichkeiten gebildet.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind alle vor dem Bilanzstichtag erhaltenen Einnahmen enthalten, soweit sie Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Posten der Bilanz, die am Bilanzstichtag und bei Gründung keinen Betrag auswiesen, sind nicht aufgeführt.

Steuerliche Bewertungserleichterungen und Vorschriften bei der Abschreibungsermittlung (Voll- bzw. Poolabschreibung für geringwertige Wirtschaftsgüter im Jahr des Zugangs nach § 6 Abs. 2 EStG) wurden soweit Anschaffungen vorlagen, vorgenommen.

Die Gliederung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert. Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden übernommen werden.

Angaben und Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens im Berichtsjahr ist im beigefügten Anlagespiegel dargestellt.

Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen

Beteiligungen nach § 271 HGB bestehen im Berichtsjahr:

Arisecur GmbH (Wien) mit einem Eigenkapital von 100.000,00 EUR, Anteil von 74,9 % und einem Jahresüberschuß 398.009,89 EUR

Finanz- und Versicherungsverlag fvv GmbH (Rondeshagen) mit einem Eigenkapital von 25.000,00 EUR, Anteil von 100 % und Jahresüberschuss in Höhe von 64.031,77 EUR.

FZD Service GmbH (Bückeberg) mit einem Eigenkapital von 25.000,00 EUR, Anteil 100 % und Jahresüberschuss von 4.515,75 EUR (2015)

KV Werk GmbH (Köln), mit einem Eigenkapital von 25.000,00 EUR, Anteil von 50 %

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

In den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen sind Forderungen in Höhe von 405.900,99 EUR mit einer Restlaufzeit von mehr als einen Jahr enthalten. Der Zinssatz beträgt 3 %.

Guthaben bei Kreditinstituten

In der Position Guthaben bei Kreditinstituten sind Festgeldkonten in Höhe von EUR 226.931,31 als Stornoreserve zugunsten einzelner Versicherungsgesellschaften gesperrt.

Rückstellungen

Im Posten sonstige Rückstellungen sind enthalten:

-Rückstellung für Abschluss und Prüfung	45.013,00 EUR
-Rückstellung für Aufbewahrungspflicht	6.160,00 EUR

Sofern erforderlich, sind die Rückstellungen nach § 253 Abs. 2 Satz 1 HGB abgezinst worden.

Verbindlichkeiten

In den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten sind:

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr : 5.528.564,49 EUR

Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit über fünf Jahren: 1.000.000,00 EUR

Bei den Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit über fünf Jahren handelt es sich um Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, für das Firmengebäude, welche grundschuldlich abgesichert sind.

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt 5.528.564,49 EUR. Auf Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen der Betrag von 5.146.690,47 EUR (Vorjahr: 3.828.431,58) und auf sonstige Verbindlichkeiten der Betrag von 38.413,02 EUR (Vorjahr: 72.537,41).

In den **sonstigen Verbindlichkeiten** sind enthalten:

Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit: 160,00 EUR (Vorjahr: 0 EUR).

Verbindlichkeiten aus Steuern: 11.413,98 EUR (Vorjahr: 71.273,43 EUR).

Der Betrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt 96.802,72 EUR (Vorjahr: 0 EUR).

Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten

Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HGB

- aus der Begebung und Übertragung von Wechseln,
- aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften,
- aus Gewährleistungsverträgen,
- aus Haftungsverhältnissen aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten

bestehen nicht.

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen sonstige Verpflichtungen aus Mietverträgen in Höhe von EUR 41.181,62 welche im Folgejahr 2017 fällig werden.

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten überwiegend Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Auflösungen von Rückstellungen

Erträge aus Zuschreibungen/Wertaufholungen auf das Anlagevermögen

Soweit in Vorjahren außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren Wert erfolgt sind, ist zum Bilanzstichtag § 253 Abs. 5 Satz 1 HGB beachtet worden.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf das Anlagevermögen

Bei der Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft wurden auf Gegenstände des Anlagevermögens außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von EUR 100.157,71 EUR vorgenommen.

Sonstige Angaben**Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer**

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer betrug 56, davon 54 Angestellte und 2 geringfügig Beschäftigte.

Geschäftsführung

Persönlich haftende Gesellschafterin ist die blau direkt GmbH, Lübeck mit einem Stammkapital von 25.000 EUR. Geschäftsführer war die blau direkt GmbH, vertreten durch ihre alleinvertretungsberechtigten Geschäftsführer Oliver Pradetto (Kaufmann) und Lars Drückhammer (Kaufmann).

Vorgänge von besonderer Bedeutung

Vorgänge von besonderer Bedeutung haben sich nach Schluss des Geschäftsjahrs nicht ergeben.

Vorschlag bzw. Beschluss zur Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt in Übereinstimmung mit den Gesellschaftern vor, den Jahresüberschuss auf die neue Rechnung vorzutragen.

Lübeck, 14.07.2018



Brutto-Anlagenspiegel zum 31.12.2016 - Handelsrechtblau direkt GmbH & Co. KG
Lübeck

	Anschaffungs- Herstellungskosten 01.01.2016 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Anschaffungs- Herstellungskosten 31.12.2016 EUR	kumulierte Abschreibungen 01.01.2016 EUR	Abschreibungen Geschäftsjahr EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	kumulierte Abschreibungen 31.12.2016 EUR	Zuschreibungen Geschäftsjahr EUR	Buchwert 31.12.2016 EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände												
1.												
	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten											
	5.000,00		5.000,00			2.583,00	833,00	3.416,00				
	5.000,00		5.000,00			2.583,00	833,00	3.416,00				
II. Sachanlagen												
1.												
	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken											
	2.450.600,85	644.341,07	7.204,68		3.087.737,24	3.096,43	139.476,10			142.572,53		2.945.164,71
2.												
	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung											
	144.017,82	132.478,31	40.461,20		236.034,93	114.490,82	32.196,31	38.396,70		108.290,43		127.744,50
	2.594.618,67	776.819,38	47.665,88		3.323.772,17	117.587,25	171.672,41	38.396,70		250.862,96		3.072.909,21
III. Finanzanlagen												
1.												
	Anteile an verbundenen Unternehmen											
	364.839,05				364.839,05							364.839,05
2.												
	Beteiligungen											
		12.500,00			12.500,00							12.500,00
3.												
	Wertpapiere des Anlagevermögens											
	1.244.834,33		150.000,00		1.094.834,33		2.479,11			2.479,11		1.092.355,22
	1.609.673,38	12.500,00	150.000,00		1.472.173,38		2.479,11			2.479,11		1.469.694,27
	4.209.292,05	789.319,38	202.665,88		4.795.945,55	120.170,25	174.984,52	41.812,70		253.342,07		4.542.603,48

LAGEBERICHT

1. Allgemeines

Die blau direkt GmbH & Co.KG (blau direkt), gegründet im Jahr 2000 in Lübeck mit der Erlaubnis nach § 34d als Versicherungsmakler ist als bundesweiter Maklerpool tätig. Dabei richtet sich der Focus auf technische Prozesse und der Prozessoptimierung im gesamten Vermittlungsprozess für unsere Maklerpartner als auch Versicherungspartner. Die Anerkennung der Branche wächst spürbar. Im Berichtsjahr erhielt blau direkt wie-

der zahlreiche Auszeichnungen. So erlangte blau direkt jeweils die dritten Plätze in der AssCompact-Studie sowohl in der Komposit- als auch in den Kategorien der Krankenversicherung-Pool-Bewertungen. Das Versicherungsmagazin verlieh blau direkt ebenfalls den zweiten Platz unter allen Maklerpools.

2. Wirtschaftsbericht

Die Markteinführung und begleitende Bewerbung der Personal-Informationen-Manager-App „simplr“ hat dem geplanten Imageaufbau als Technologiemarktführer

den Weg geebnet und einen Nachfragesog bei Maklern ausgelöst. Zwar hat sich die Zahl der Neuanbindungen gegenüber den Vorjahren kaum erhöht, die Qualität der Makleranbindungen ist jedoch deutlich gestiegen.

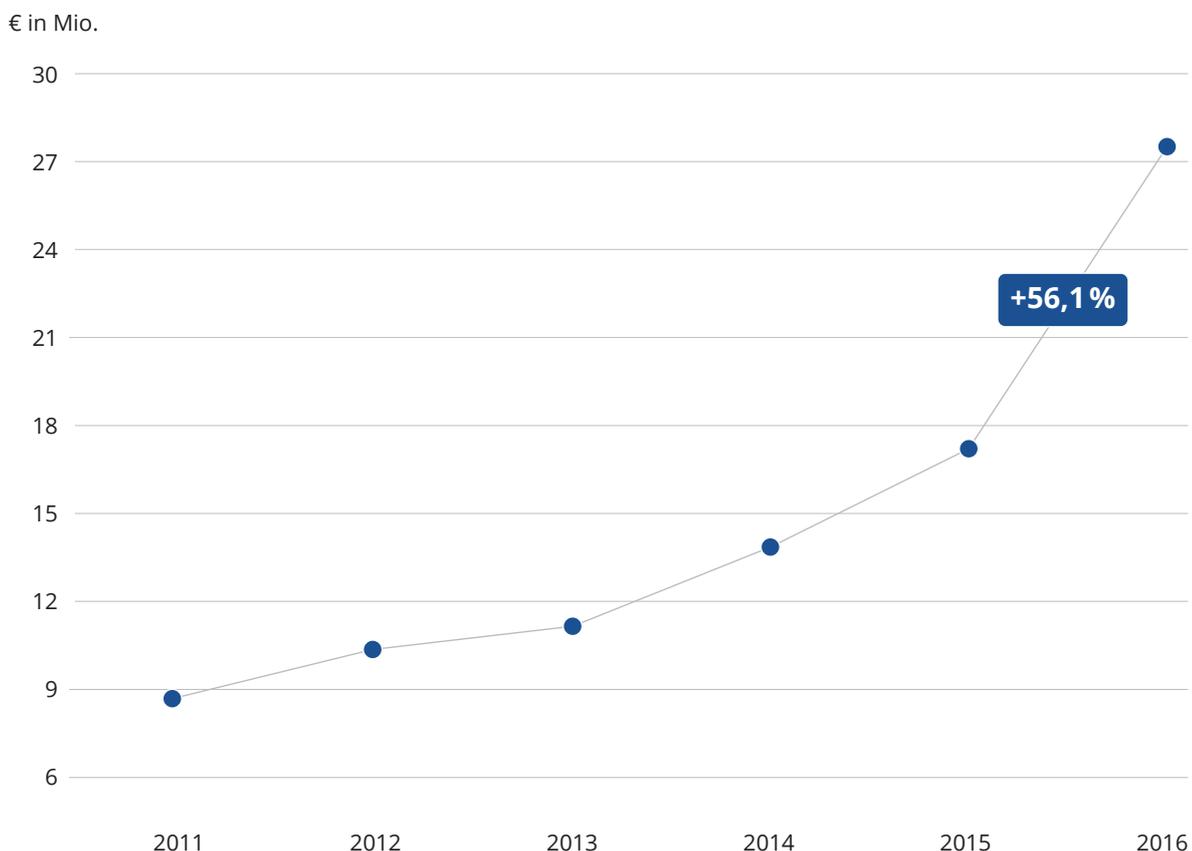
Die strategische Ausrichtung auf größere und kaufmännisch professionellere Makler trägt damit Früchte. Auch ist zu beobachten, dass die neu angebondenen Makler erheblich schneller beginnen, ihre gewohnte Arbeitsweise umzustellen. In der Regel werden die Datenimportdienstleistungen von blau direkt unmittelbar nach Beginn der Zusammenarbeit in Anspruch genommen; ein wichtiges Indiz, dass neue Partner blau direkt nicht mehr als Ventillösung zur Eindeckung einzelner Versicherer betrachten, sondern vollumfänglich das Dienstleistungsangebot von blau direkt nutzen wollen. Diese veränderte Einstellung erfasst zunehmend auch bestehende Maklerpartnerschaften. Immer mehr Kollegen erkennen die Vorteile der Backoffice-Leistungen von blau direkt. Insbesondere die permanente Datenpflege sämtlicher Vertragsbestände und die automatisierte Verarbeitung der Dokumente gelten vielen als erstrebenswert. Hauptsächlich, weil Kundenanwendungen wie „simplr“ diese

Datenqualität für den Kunden transparent machen. Wie wichtig dies den angeschlossenen Maklerpartnern mittlerweile ist, ist vor allem an der Zunahme von Bestandsübertragungen über einen Zweijahreszeitraum erkennbar. Gegenüber 2014 ist die Zahl der Bestandsübertragungen deutlich angestiegen und die Abteilung wurde sowohl personell als auch technisch verstärkt.

Das Berichtsjahr war nicht zuletzt vor allem von internen Aufgabenstellungen geprägt. Mit den wachsenden Vertragsbeständen nahmen die erforderlichen Backoffice-Arbeiten zu. Der Schwerpunkt der Arbeit lag daher insbesondere darauf, Prozesse zu optimieren. Im Wesentlichen setzte blau direkt dabei auf die

Automatisierung des Datenaustausches mit den Versicherern. Im Laufe des Berichtsjahres wurde für mehr als die Hälfte aller Verträge sowohl die Datenaktualisierung, das Forderungsmanagement als auch der Dokumentenaustausch automatisiert. Dies hat zu bedeutenden Effizienzsteigerungen in den verschiedenen Abteilungen, wie der Privatkomposit, Kfz-Versicherungsabteilung, Personenversicherungsabteilung, Vertragspflege, Bestandsübertragungen und Abrechnungsabteilung geführt und es ermöglicht das außerordentliche Wachstum im Berichtsjahr weitgehend ohne Qualitätsverluste zu verarbeiten. Im Berichtsjahr wuchsen die Umsätze gegenüber dem Vorjahr um 56,1 % auf insgesamt 27.408.616,07 EUR.

Umsatzentwicklung blau direkt



Die Stornoreserven der Maklerpartner sind zu 45 % auf den Stornoreservekonten bei den Versicherern gebunden. 1.092.355,22 EUR sind in Wertpapieren angelegt, der Rest als Festgeld mit einem Zinssatz von 0,05 % und Laufzeit von 1 Jahr. Ursprünglich waren dies ausschließlich festverzinsliche Wertpapiere mit einer Laufzeit von durchschnittlich 5 Jahren. Am 23.08.2016 ist eine der Anlagen mit 2,6 % fällig geworden und zum 16.07.2017 werden die letzten festverzinslichen Wertpapiere mit 2,2 % Verzinsung fällig und laufen damit aus. Die Zinsen für Geldanlagen befinden sich weiter auf einem historisch niedrigen Niveau, so dass die Wiederanlage der in 2016 fällig gewordenen Gelder in Geldmarktfonds als auch Rentenfonds erfolgte, um überhaupt Zinserträge zu erzielen.

Das sich gegenüber den Vorjahren beschleunigende Wachstum führt auch dazu, dass schneller zusätzlicher Personalanbau bewerkstelligt werden muss. Die Geschäftsführung hatte im Dezember 2015 ein Gewerbegebäude mit insgesamt 4.000 Quadratmetern und 150 Parkplätzen erworben. Das Objekt ist teilvermietet. Eine Fläche von rund 1.800 Quadratmetern wurde im Berichtsjahr entkernt und vollständig modernisiert. Zum Bilanzstichtag ist das Gewerbegebäude mit 2.945.164,71 EUR aktiviert. Die langfristige Finanzierung erfolgte über ERP-Mittel der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). Das Darlehen über 1.000.000,00 EUR ist 2 Jahre tilgungsfrei und hat eine Laufzeit von 120 Monaten. Die Tilgung des Darlehens erfolgt über die generierten Mieteinnahmen. Der eigene Mietvertrag in der Fackenburger Allee 11 endet zum 30.06.2017. Ab diesem Zeitpunkt stehen die eingesparten Mietausgaben der blau direkt zusätzlich zur Tilgung des Darlehens zur Verfügung.

Zum Anlagevermögen gehören weiterhin Sachanlagen, welche aus der Betriebs- und Geschäftsausstattung und Hardware bestehen.

Zum Jahresende erfolgte der Umzug aus der bisherigen Mietfläche in der Fackenburger Allee 11 in die neuen Räumlichkeiten und die Verlegung des Geschäftssitzes. Neben dem Geschäftssitz in Lübeck gibt es eine weitere Niederlassung in Jessen (Sachsen-Anhalt). blau direkt verfügt damit nicht nur über mehr Büroflächen. Der neue Standort bietet blau direkt nun auch umfassende Studio-Areale für die Medienangebote. Zudem beinhalten die Räume ein Schulungs- & Konferenzcenter sowie ein modernes Kino für Präsentationen und ein Bistro-Restaurant, das die Pausenqualität der Mitarbeiter verbessert.

Im Berichtsjahr wurde eine Kooperation mit der Firma maklerhomepage.net GmbH vereinbart, um einen langfristigen Einfluss im strategisch wichtigen Segment der Homepagegestaltung der Maklerpartner zu sichern.

Außerdem hat die Firma einen eigenen Managementbereich installiert, der sich um die Kooperation zu InsurTechs kümmert. blau direkt unterstützt damit sein Image als Technologiemarktführer und gewinnt gleichzeitig wichtige Impulse um Trends der technologischen Entwicklung zu sichern.

Seit 2014 ist blau direkt akkreditierter Bildungsdienstleister der Initiative „gut beraten“ und bietet zunehmend eigene Weiterbildungsveranstaltungen für seine Maklerpartner an. Außerdem organisiert die Eventabteilung von blau direkt Veranstaltungen für die angebotenen Partner mit hochkarätigen externen Referenten. Im Berichtsjahr wurde ein Audit gemäß den Bestimmungen der freiwilligen Brancheninitiative „gut beraten“ durchgeführt und blau direkt für weitere 3 Jahre zertifiziert. Damit schafft blau direkt die Voraussetzungen für die von der EU beschlossene künftige Weiterbildungspflicht von 15 Stunden jährlich pro Berater.

Die verlängerten Stornohaftungszeiten (als Auswirkung

gen des LVRG) für vordiskontierte Abschlusscourtagen lassen in den Folgejahren erhöhte Stornoquoten mit rückzahlpflichtigen Abschlusscourtageanteilen erwarten. Mit den daraus resultierenden Courtagerrückgängen bei den Maklerkunden steigt das Risiko, daß diese Rückzahlverpflichtungen gegenüber blau direkt durch Geschäftsaufgaben oder Insolvenzen nicht mehr nachgekommen wird. blau direkt baut deshalb das Risikoreporting weiter aus. Für das Ausfallrisiko werden bei den Maklerpartnern als Absicherung sowohl Stornoreserven gebildet als auch VSH-Beiträge und persönliche Bürgschaften hinterlegt.

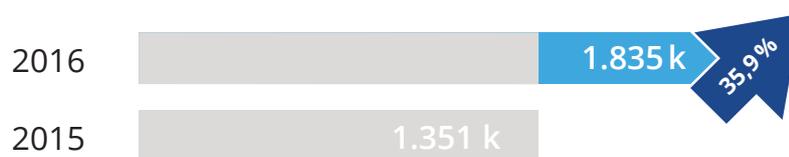
Die Liquiditätsplanung ist so gestaltet, dass die jederzeitige Zahlungsfähigkeit gegenüber unseren Geschäftspartner gewährleistet ist. Zum Bilanzstichtag werden durch die Jahresabgrenzungen sowohl die Courtageforderungen gegen die Versicherer aus noch nicht abgerechneten Vermittlungscourtagen (Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände) auf der Aktiva als auch die daraus resultierenden Verbindlichkeiten gegenüber Maklerpartnern (Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen) auf der Passiva dargestellt.

Die Kapitalstruktur ist ausgewogen. Die laufenden Verbindlichkeiten gegenüber Makler- und Versicherungspartner sind vollständig durch Bankguthaben und Finanzanlagen gegengedeckt. Zum Abschlussstichtag weist die Bilanz eine Bilanzsumme in Höhe von 10.847.527,57 EUR aus. Der Jahresüberschuss beträgt 1.835.743,22 EUR.

3. Prognose- Chancen- und Risikobericht

Die nächsten Jahre werden für die Marktteilnehmer große Herausforderungen bereithalten. Durch das am 11.07.2014 in Kraft getretene LVRG haben die Versicherer die Courtagen spürbar im Lebensversicherungsbereich gesenkt. Aus diesen Einnahmekürzungen für blau direkt als durchleitender Maklerpool als auch insbesondere die beim Kunden beratenden Makler, zeigen sich erste Auswirkungen. Einzelne Makler ziehen sich aus diesem Beratungssegment zurück und versuchen die Kosten im eigenen Betrieb zu senken, um den Einnahmeverlust aufzufangen. Auch bei den Versicherern sind Einsparungen zu bemerken. Es wird allgemein ein weiteres Absinken der Margen erwartet.

Dies eröffnet sowohl Chancen für blau direkt, als daß durch die steigenden Digitalisierungsanforderungen neue Geschäftspartner gewonnen werden können. Durch die Anbindung größerer Geschäftspartner, welche vor allem Servicedienstleistungen abrufen wollen, werden allerdings die Courtagedifferenzen weiter sinken. Es stellt sich als eine der Hauptaufgaben den Service- und Weiterbildungsbereich weiter aufzubauen, um sich im Poolmarkt zu behaupten und weiter zu wachsen. Eine weitere Auswirkung des LVRG sind die verlängerten Stornohaftungszeiten für vordiskontierte Abschlusscourtagen. Hieraus ist in den Folgejahren eine erhöhte Stornoquote mit rückzahlpflichtigen Abschlusscourtageanteilen zu erwarten. blau direkt baut deshalb das Risikoreporting weiter aus und wird



Jahresgewinn in EUR

dies laufend an aktuelle Gesetzesentwicklungen und Geschäftsentwicklungen anpassen.

Auch im Kernbereich wurden für 2017 bereits im Berichtsjahr erfolgreich Grundlagen geschaffen, um insbesondere den Personenversicherungsbereich zu stärken. Es wurde eine Kooperation mit dem Krankenversicherungspool insuro vereinbart, aus welcher zum Jahresende die Gründung einer gemeinsamen Firma: KV Werk GmbH erfolgte und an welcher beide Partner jeweils zu 50 % beteiligt sind. Ab 2017 wird der Spezialist für Krankenversicherungen die Antragsbearbeitung und Fachberatung für die private Krankenvoll- und -zusatzversicherung für beide Partner durchführen. Dadurch können die Kapazitäten seitens blau direkt für die Bearbeitung des Lebensgeschäfts verdoppelt werden und der Ausbau der Vergleichsrechner im Krankenversicherungsbereich für 2017 geplant werden. Die Geschäftsleitung erhofft sich damit ein weiteres Wachstum bei gleichzeitiger Verbesserung der Fachqualität für die Personenversicherung.

Als Maklerpool unterliegt die blau direkt den spezifischen Risiken der Versicherungsbranche. Dieses sind zum einen strategische Risiken, die sich durch die laufenden Gesetzgebungen der EU als auch Umsetzung auf nationale Ebene, beispielsweise IDD (EU-Vermittlerrichtlinie) mit den daraus resultierenden Anforderungen ergeben. Diese Entwicklungen beobachten wir aufmerksam.

Operative Risiken sind das Ausfallrisiko unserer Maklerpartner, welche wir mit einem Sicherungssystem und entsprechenden Abschreibungen gering halten. Diese werden unterstützt durch automatische Controlling- und Reportingprozesse als auch manuelle Kontrolle (4-Augen-Prinzip) durch Mitarbeiter der Maklerbetreuung und Finanzbuchhaltung. Es erfolgt ein monatliches Controlling an die Geschäftsführung um die Risiken zu bewerten und in der Folge aus den Erkenntnissen eine

qualifizierte Risikosteuerung vorzunehmen. Die Maßnahmen werden zwischen der Geschäftsführung und Abteilungsleitern turnusmäßig abgestimmt.

Zu den operativen Risiken zählt auch das IT-Risiko und die Vertraulichkeit gespeicherter und verarbeiteter Daten (Datenschutz). Unser IT-Dienstleister Dionera GmbH entwickelt die Software nach neusten Erkenntnissen und gesetzlichen Anforderungen, beispielsweise des Datenschutzes weiter. Als Datenschutzbeauftragter ist Jonas Hoffheinz bestellt, welcher aufgrund der gestiegenen Anforderungen zukünftig personell von einem weiteren Mitarbeiter unterstützt werden soll.

blau direkt engagiert sich als Mitglied in verschiedenen Branchenverbänden beispielsweise AVAD e.V., BIPRO e.V. BWV e.V., um zum einen frühzeitig über die Entwicklungen in der Versicherungsbranche informiert zu sein, als auch Einfluss auf zukünftige Themen nehmen zu können.



Lars Drückhammer (Geschäftsführer)



Oliver Pradetto (Geschäftsführer)

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der

blau direkt GmbH & Co. KG

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Bad Oldesloe, den 07. August 2018



PRIOR GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Dipl.-Kfm. Horst-Dieter Pohl
Wirtschaftsprüfer